

Maßnahmen zur Förderung von Gebäude-bewohnenden Tierarten – Praxisbeispiele, Erfahrungen und Tipps

Schwerpunkt Fledermäuse

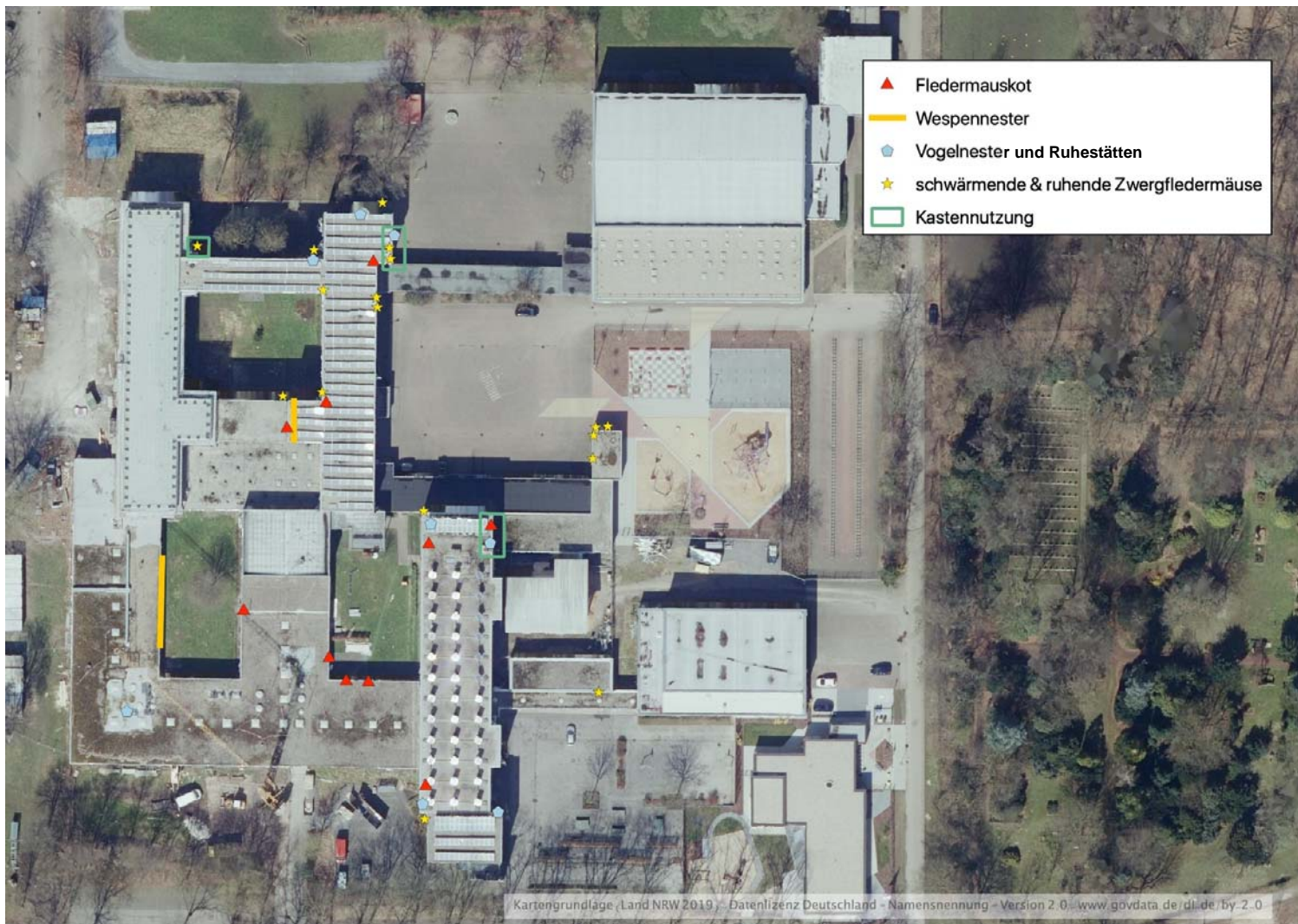
Frauke Meier Echolot GbR



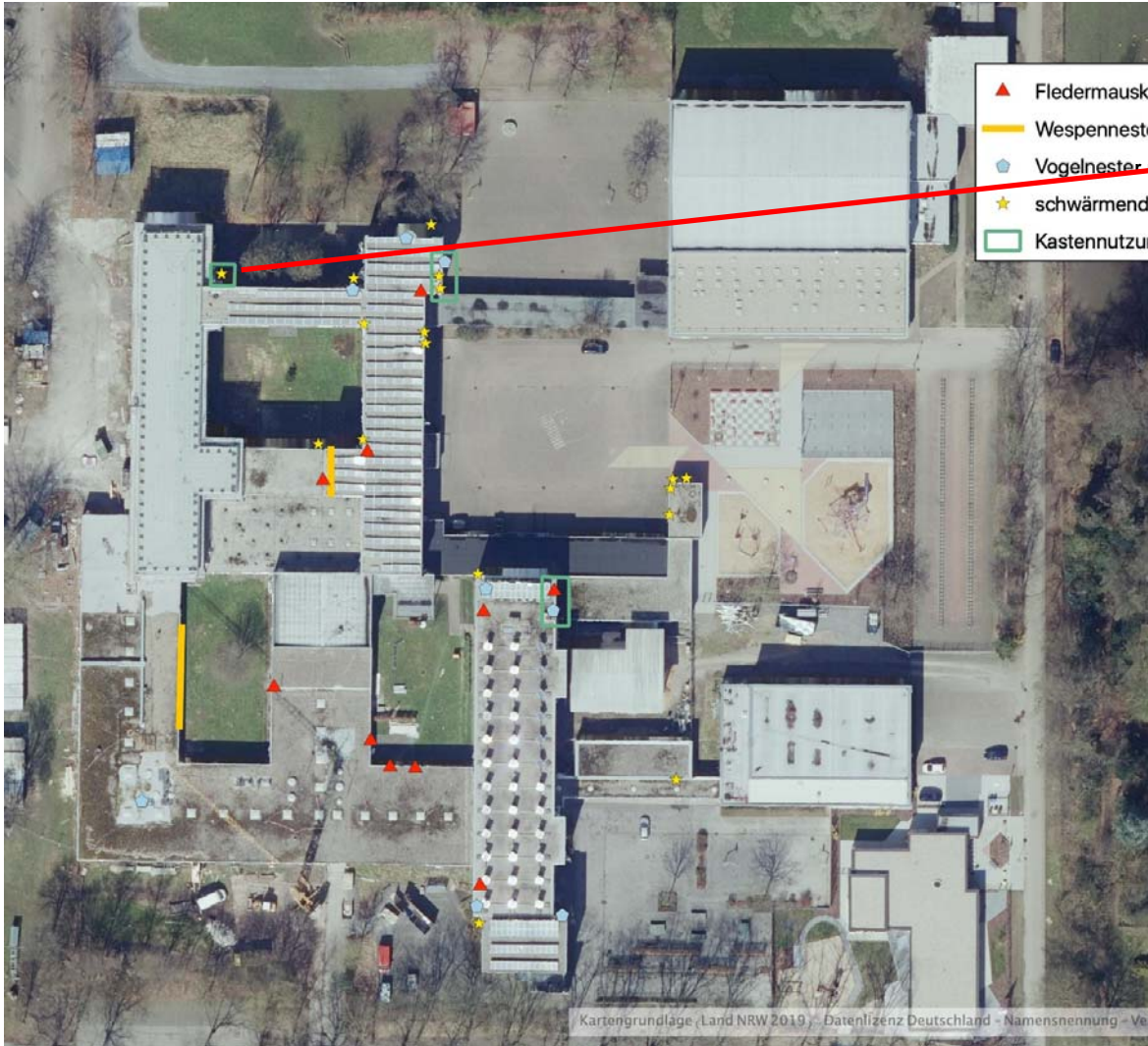
Auf was achten bei Fledermaus-Nisthilfen-Installation am/im Gebäude?

- artspezifische Ansprüche (Spalten oder freihängend?, kühl oder warm? Siedlungsbewohner?)
- Traditionalität/Flexibilität (Ein- /Ausflugöffnungen, Nähe zum Aktionsraum)
- jahreszeitliche Quartiersfunktion (Wochenstube, Balz-, Paarungs-, Winter-, Ganzjahresquartier)
- Erreichbarkeit des Quartiers (Beleuchtung, freier Anflug, Zuwachsen durch Vegetation)
- Quartierumfeld (Jagdgebiete, verbindende Transferwege, Gefahren (z.B. Kollision))
- Prädatoren und Unfallgefahren (Katzen, Eulen, Gefäße/Fallrohre, unregelmäßig geöffn. Fenster, Stacheldraht)
- Akzeptanz durch den Menschen (Kot (Fensterbänke/Hauseingänge/Wände), Kastentyp (sichtbar/versteckt))
- Blick in die Zukunft (Können Kästen dauerhaft verbleiben? Steht Sanierung an?)

Artenschutz am Gebäude - 29.10.2020



Artenschutz am Gebäude - 29.10.2020



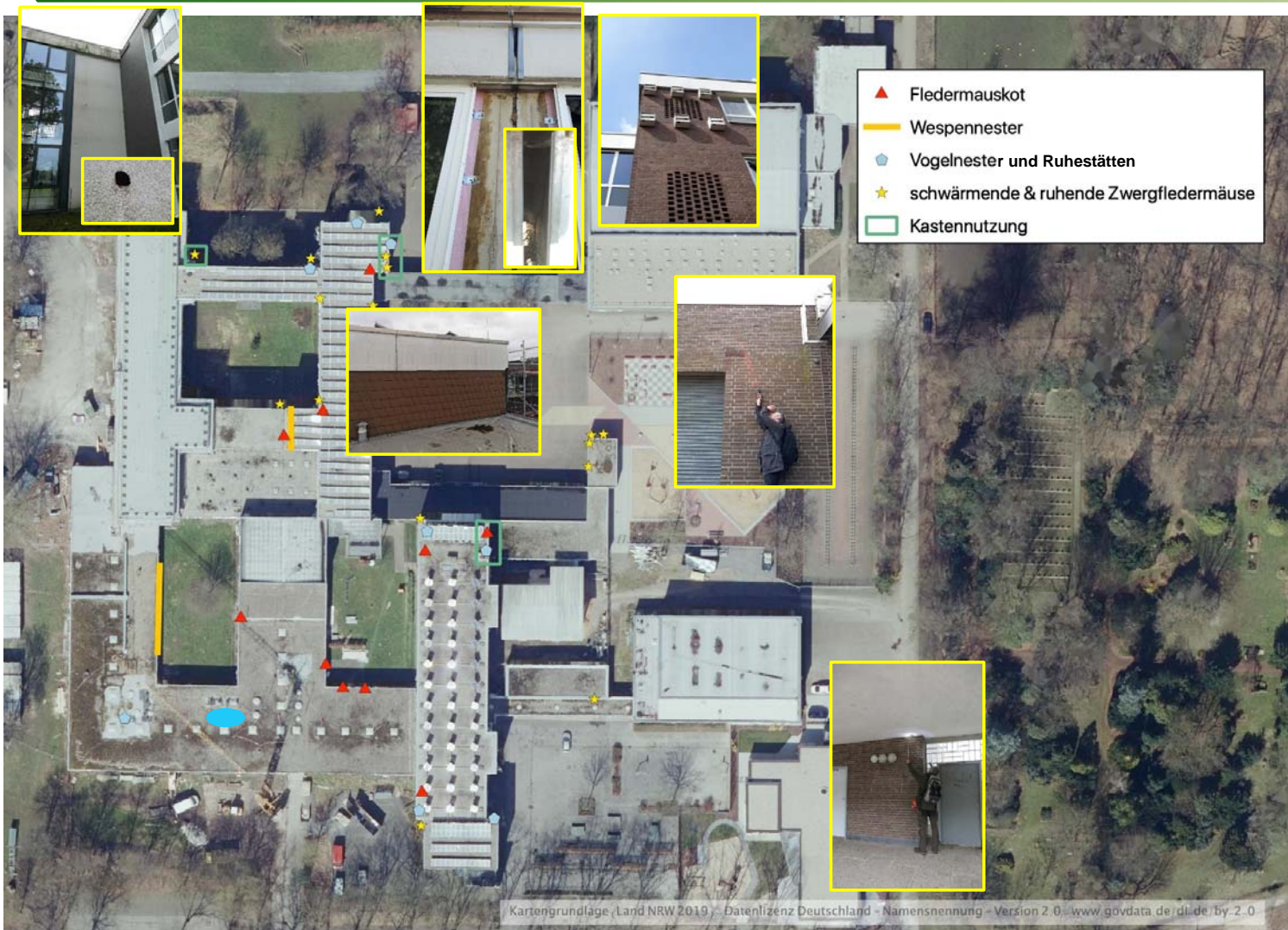
Nutzung der Fledermaus-Flachkästen durch die am Gebäudekomplex vorkommenden Zwergfledermäuse

Artenschutz am Gebäude - 29.10.2020



Nutzung der kombinierten Mauersegler/Fledermaus-Kästen durch Zwergfledermaus, Meise und Star

Artenschutz am Gebäude - 29.10.2020



Lebensstätte Zwergfledermaus (ganzjährig)

- Ausrichtung: „alle“ Himmelsrichtungen
- Höhe am Gebäude: ca. 4 bis 8 Meter
- Aussenseiten/Innenhöfe/Gebäudeecken
- „überdacht/nicht überdacht
- „enge“ Spaltenquartiere

Schlussfolgerung für Nisthilfen-Angebot am Gebäude:

- Hangplatzvielfalt ermöglichen
- „mehrere/zahlreiche“ Nisthilfen anbieten
- Berücksichtigung teil- oder ganzjähriger Quartiersfunktionen
- Berücksichtigung artspezifischer Ansprüche an Quartierdimension (Spaltengröße, Volumen)

Artenschutz am Gebäude - 29.10.2020

Fallbeispiel Quartieroptimierung Dachboden – Braunes Langohr

Foto: C.Giese



Artenschutz am Gebäude - 29.10.2020

Fallbeispiel Artenschutzhaus in Coesfeld

Im und am „Animals In“ wurden im Jahr 2012 insgesamt 135 Nisthilfen (alle Geschosse) angeboten



Winter	2013	2014	2015	2016	2017
Fledermauskasten	1 1 Quartier	2 2 Quartiere	5 2 Quartiere	5 4 Quartiere	12 5 Quartiere
Hohlblockstein-Gruppen	0	1 1 Quartier	0 (Kotspuren)	56 8 Quartiere	103 28 Quartiere

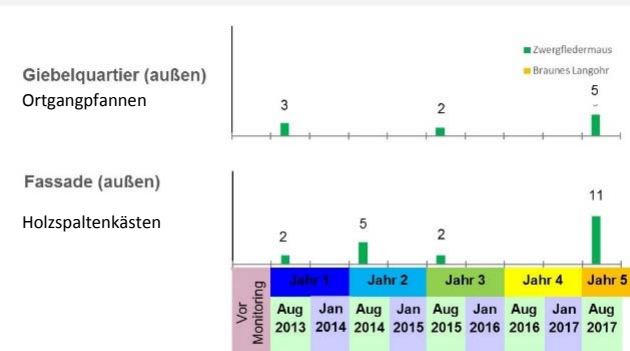
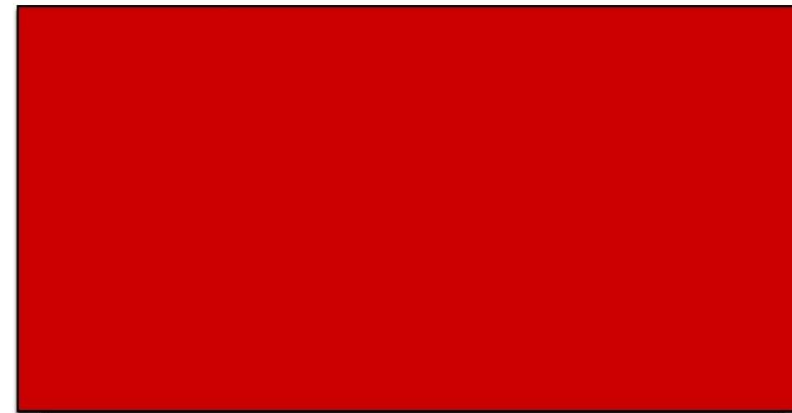
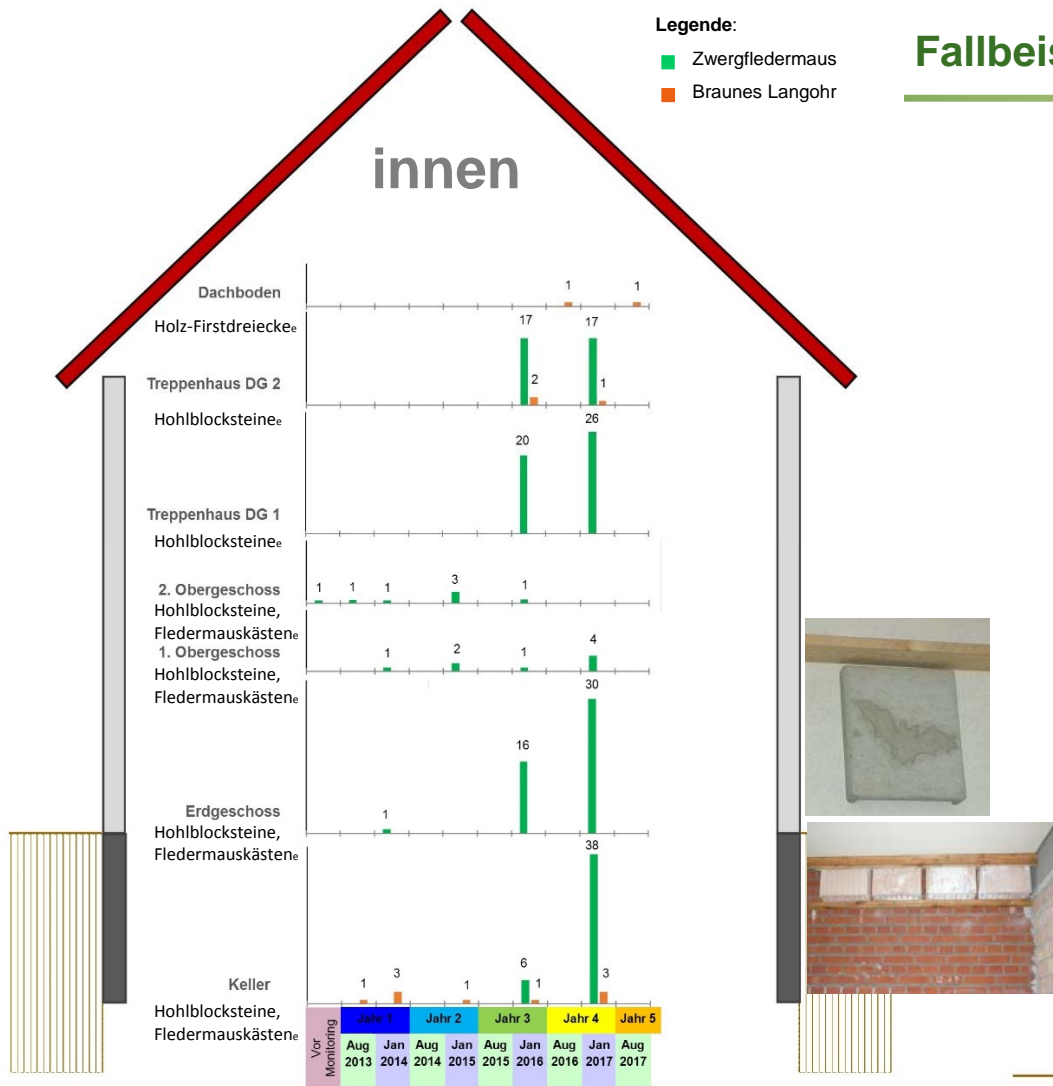
**> 100 Zwergfledermäuse
überwintern im Animals In**

Fallbeispiel Artenschutzhaus in Coesfeld

Legende:

- Zwergfledermaus
- Braunes Langohr

innen



Artenschutz am Gebäude - 29.10.2020

Umwandlung Kaserne in Gewerbegebiet: Schwalben

Vor Konversion und Abbruch von 31 Kasernengebäuden:

- 60 Mehlschwalbennester unter Traufen der Unterkerungsgebäude – an zwei Gebäuden Siedlungsschwerpunkte
- 32 Rauchschalbennester vereinzelt/paarweise in Kellerzugängen
- günstige Umfeldbedingungen für beide Arten Kasernengelände und Umfeld

Maßnahmen für Schwalben:

- Einrichtung grüne Mitte mit Schafbeweidung inmitten Gewerbegebiet
- offenes Artenschutzhaus: Schwalbenbretter innen, umlaufende „Sekundärtraufe“ außen

drastischer Bestandseinbruch bei Schwalben bis auf wenige Brutpaare (vorläufig):

- Nachweise von Einzelbruten auf angebotenen Nisthilfen
- massive baubedingte Störungen (Lärm, Erschütterungen während der Brutzeit)
- Insbesondere Verlust von Nahrungsflächen durch Umnutzung



Wenn das Umfeld nicht stimmt, bringt die beste Nisthilfe nix – worauf achten?

Intra-/interspezifische Konkurrenz

keine Beleuchtung/Störungen im Quartier

keine Beleuchtung Quartieröffnung

Keine Beleuchtung Flugwege

Erreichbarkeit Jagdgebiete
(räumliche Nähe)

erreichbare Jagdgebiete
hoher Qualität

Erreichbarkeit Jagdgebiete (Kollisionsgefahren)

Erreichbarkeit Jagdgebiete (artspezifisch: Anbindungsstrukturen notwendig)



keine Störungen am Nistplatz

Intra-/interspezifische Konkurrenz

Angebot Nistmaterial

Erreichbarkeit Nahrungsräume
(räumliche Nähe)

Qualität erreichbarer Nahrungsräume

Erreichbarkeit Nahrungsräume (Kollisionsgefahren)



Gefahren für Gebäudefledermäuse

Hauskatze erbeutet innerhalb eines Gebäudes und außen vor dem Gebäude
zahlreiche durch ein Fenster fliegende Fledermäuse auf ihrem Weg in ihr Winterquartier



Fledermäuse können im Flug am Stacheldraht hängen bleiben



niedrige Fensterhöhe

tiefe Fensterbank



tiefe glatte Pflanzgefäße oder Vasen



glatte Regenfallrohre/Verblendungen mit Quartieranschluss



vorübergehend geöffnete Fenster

Artenschutz am Gebäude - 29.10.2020

Wo bekomme ich Fachinformationen? (Auswahl)

- intensives und regelmäßiges Studium der Fachliteratur, Austausch mit Kolleg*innen, Teilnahme an Veranstaltungen z.B. der Verbände oder der NUA NRW
- Im Feld: intensives Beobachten und Erfahrungen sammeln
- u.A. <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten/01086.html>, <https://rlp.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/energie/sanierung-Artenschutz/index.html>
- <https://www.nistkasten-hasselfeldt.de/>, <https://www.schwegler-natur.de/>, <https://naturschutzbedarf-strobel.de/>



Ich bedanke mich herzlich bei den Kolleg*innen die mir ihre Fotos und Fallbeispiele für diesen Vortrag zur Verfügung gestellt haben. Eine alternative Verwendung von Fotos und Abbildungen aus diesem Vortrag ist nicht gestattet

Danke für Ihre Aufmerksamkeit Noch Fragen?

Artenschutz am Gebäude



29.10.2020